



WILA
Wissenschaftsladen Bonn

AUSZEICHNUNG FÜR IHRE KITA

Wegweiser zur Auszeichnung



NACHHALTIGE
Mit Kindern aktiv
für die Welt **KITA**

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmebedingungen	S. 04
Der Weg zur Auszeichnung	S. 05
Bildung für nachhaltige Entwicklung	S. 11
WILA Bonn und die Förderer der Auszeichnung	Rückseite



Liebe KiTa-Leiter/innen und liebe Erzieher/innen,

In vielen KiTas wird achtsam mit Wasser und der Natur umgegangen. KiTas vermeiden und trennen Müll oder bauen Gemüse an. Sie bieten Kindern vielfältige Einblicke in die faszinierende Natur. So schaffen sie die Basis, dass sich die Kleinen schon aktiv für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können. KiTas befassen sich mit Themenbereichen, die bedeutsam für unsere Zukunft sind. Damit tragen sie zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Dieses Engagement möchten wir mit der Auszeichnung unterstützen, ausbauen und würdigen.

Auch für Sie interessant!

Dieser „Wegweiser“ bietet Ihnen einen Einblick in die Auszeichnung zur Nachhaltigen Kita. Auf den folgenden Seiten sind die Teilnahmebedingungen zusammengefasst. Sie finden Beispiele, wie Sie Maßnahmen in verschiedenen Alltagsbereichen nachhaltig in Ihrer Kita fürs Team und für die Kinder umsetzen können.

Wir haben inzwischen schon fast 150 Einrichtungen zur „Nachhaltigen KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Fragen und Anmerkungen sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Projektteam vom WILA Bonn



Edith Klingsporn

edith.klingsporn@wilabonn.de
Tel. 0228/20161-58
Reuterstraße 157, 53113 Bonn
www.wilabonn.de



Dr. Conelia Voß

cornelia.voss@wilabonn.de
Tel. 0228/20161-50
Reuterstraße 157, 53113 Bonn
www.wilabonn.de

Wir unterstützen Sie!

In Workshops vermitteln wir Ihnen Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah anhand von Beispielen. Jede KiTa kann ihre eigenen Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln. Dafür erhalten Sie einen Praxisordner, der viele Themen mit Anregungen zur Umsetzung und Projektideen für den Kita-Alltag bereithält.

Machen auch Sie mit! Dies umfasst:

- Eine Teamvertreter/in nimmt an den Workshops teil.
- Jede KiTa erhält einen Praxisordner mit Anleitungen, Impulsen und Projektideen.
- Abgabe einer einseitigen Dokumentation und sechs Fotos über die Umsetzung in die Praxis.
- Plakette und Urkunde werden öffentlich überreicht.
- Es ist eine einmalige Anmeldegebühr von 15 Euro zu zahlen.

Wie können Sie teilnehmen?

Angebote in Ihrer Region

Melden Sie sich direkt per Anmeldebogen an!

Wenn Sie uns erst einmal persönlich kennenlernen möchten, kommen Sie zu einer unverbindlichen regional angebotenen Infoveranstaltung. Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.wilabonn.de/nachhaltige-kita

Angebote für Träger und Verbände

Wenn Sie im Verbund, als Träger oder Gruppe teilnehmen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Gerne erläutern wir Ihnen bei einem internen Treffen die Teilnahme. Die Termine der Workshops und Auszeichnung werden individuell vereinbart.

Ihre Aufgaben für die Auszeichnung:

- **Sie wählen aus Ihrem Team eine/n Ansprechpartner/in aus.**
- **Sie legen für Ihre KiTa nachhaltige Ziele fest, die für Ihr Umfeld wichtig sind.**
- **Sie nennen nachhaltige Themen oder Schwerpunkte, die Sie in Ihrer KiTa umsetzen möchten.**
- **Sie etablieren Angebote, Aktionen oder Projekte in Ihrer KiTa.**
- **Sie dokumentieren Ihre Schwerpunkte mit Fotos und erläutern die nachhaltigen Ziele Ihrer KiTa.**

Sie wählen aus Ihrem Team eine/n Ansprechpartner/in aus.

Sie/er wird an zwei Tagesworkshops und einem halbtägigen Workshop teilnehmen, die Ideen und Wege aufzeigen, nachhaltige Themen in Ihrer KiTa umzusetzen.



1. Workshop

Im ersten Workshop erhalten Sie einen ausführlichen Praxisordner mit Anleitungen, Impulsen und Projektideen. Es werden Themen und Zugangswege von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa mit praxisnahen Beispielen vermittelt. Davon ausgehend werden dann Bereiche und Beispiele zur Entwicklung von nachhaltigen Zielen für Ihre Einrichtung dargestellt und erläutert.

Gestaltungsphase in der KiTa

Zwischen den Workshops haben Sie Zeit, um Inhalte und Schwerpunkte mit dem Team in der KiTa zu entwickeln und umzusetzen. Diese Phase ist die sogenannte Gestaltungsphase in Ihrer KiTa.

2. Workshop

Im zweiten Workshop werden aufbauende Themen, vertiefende Zugangswege, z.B. Philosophieren mit Kindern und Aktionen mit Eltern für die KiTas erarbeitet. Der Austausch der teilnehmenden KiTas dient der gegenseitigen Inspiration.

Gestaltungsphase in der Kita

Zwischen dem zweiten und dritten Workshop ist für die Umsetzung von Aktivitäten ein längerer Zeitraum eingeplant.

3. Workshop – halbtägig

Der dritte Workshop ist halbtägig. Neben dem fachlichen Austausch werden weitere zukünftige Themenbereiche vorgestellt und die Dokumentation besprochen.

Letzte Gestaltungsphase in der KiTa

Bis zur Abgabe der Dokumentation ist nochmals Zeit, Ihre Aktivitäten zu vervollständigen.

4. Auszeichnung

Zum individuell festgelegten Zeitpunkt reichen Sie uns Ihre Dokumentation ein und haben damit das letzte Kriterium für die Auszeichnung erreicht. Sie erhalten die Urkunde und Plakette zur „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“. Zur Auszeichnungsveranstaltung werden auch lokale Vertreter der Kommune und der Presse eingeladen.

Praxisleitfaden der ausgezeichneten KiTas von 2017 bis 2019

Bereits 147 Einrichtungen haben Bildungsangebote in ihren KiTa umgesetzt und dokumentiert. Aus diesen Beispielen haben wir den ersten Praxisleitfaden zusammengestellt. Er ist unter [www.wilabonn.de/nachhaltige Kita](http://www.wilabonn.de/nachhaltige-kita) zu finden.

Der Weg zur Auszeichnung

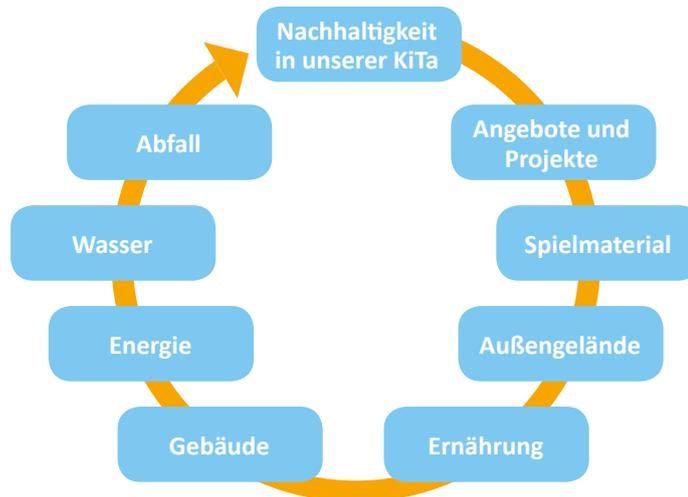
Sie legen für Ihre KiTa nachhaltige Ziele fest, die für Ihr Umfeld wichtig sind.



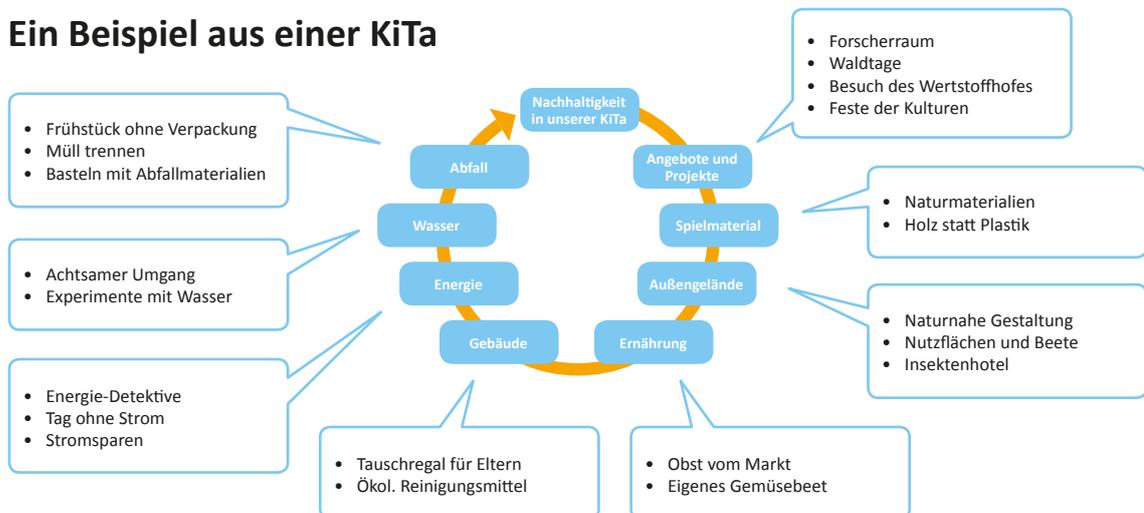
Die Entwicklung der Ziele dient dem KiTa-Team als Unterstützung für ihren Weg zur „Nachhaltigen KiTa“. Gemeinsam können die pädagogischen Fachkräfte ihre Schwerpunkte und Ziele für die ganze KiTa formulieren. Dies soll zum Alltag und Konzept der KiTa passen, um eine optimale Verankerung zu gewährleisten.

Die Nachhaltigkeit in der eigenen KiTa finden

Als ersten Schritt empfehlen wir einen „Rundgang“ durch Ihre KiTa. Dabei können Sie bereits verankerte nachhaltige Themenbereiche erkennen, aber auch Bereiche finden, bei denen sie etwas verändern möchten.



Ein Beispiel aus einer KiTa



Ziele festlegen

Im zweiten Schritt legen Sie Bereiche und Ziele fest, in denen Sie Bildungsschwerpunkte für die Kinder setzen. Dabei besteht genug Freiraum, die einzelnen nachhaltigen Schwerpunkte unterschiedlich stark auszurichten. So bauen Sie ein eigenes Profil als „Nachhaltige KiTa“ auf.

Sie nennen nachhaltige Themen oder Schwerpunkte, die Sie in Ihrer KiTa umsetzen möchten.

Was sind nachhaltige Themen?

Nachhaltige Themenbereiche sind zum Beispiel alle Umweltthemen, bei denen eine positive Veränderung mit Blick auf die Zukunft angestrebt wird. Es geht um den Schutz unserer Ressourcen oder die Verbesserung des Klimas. Jede kleine Maßnahme kann dazu beitragen.



Was könnten nachhaltige Schwerpunkte in der KiTa sein?

Jede KiTa hat andere Voraussetzungen, ein anderes Umfeld und konzeptionell unterschiedliche Ausrichtungen. Wichtig ist, dass die Schwerpunkte, in denen eine KiTa nachhaltig agieren möchte, sich im Alltag gut integrieren lassen. Nachhaltigkeit soll mit Leben gefüllt und nachvollziehbar sein. Deshalb ist uns wichtig, dass Sie Themen und Schwerpunkte im Verlauf der Teilnahme selbst entwickeln und passend für Ihre Einrichtung umsetzen.

Sie haben Zeit, Ihre Schwerpunkte inhaltlich zu entwickeln und können auch schon bereits umgesetzte Themenbereiche nutzen.

Hier ein paar Beispiele:

- **Schwerpunkt / Thema: Vielfalt der Kulturen kennenlernen**
Das Verständnis für Sitten und Gebräuche der verschiedenen Kulturen fördert Toleranz. Dies als Kind in einem Projekt oder als tägliches Angebot in der KiTa zu erleben, fördert die Offenheit gegenüber den Mitmenschen und ist somit ein Schwerpunkt der Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- **Schwerpunkt / Thema: Natur im Wald erleben**
Die Natur ist die Grundlage für unser Leben auf der Erde. Sie als Kind hautnah zu erleben und ihre Vielfalt kennen zu lernen, fördert die Wertschätzung als Lebensraum und Sensibilisierung für den Umweltschutz.
- **Schwerpunkt / Thema: Begrünung im Außengelände der KiTa**
Gemeinsam mit Kinder das Außengelände mit blühenden Pflanzen und Sträuchern für Insekten zu bepflanzen, ist ein wichtiger Beitrag für Artenvielfalt und Tierschutz. Kinder können sich auf diese Weise, aktiv für kleine Lebewesen und ihre Bedürfnisse einsetzen.
- **Schwerpunkt / Thema: Nachhaltige Ernährung in der KiTa**
Die Ernährung bietet viele Möglichkeiten, nachhaltiges Handeln zu fördern. Ob beim Einkauf von regionalem Obst oder fair hergestelltem Kakao – es gibt in der KiTa viele Wege, die Wertschätzung unserer Lebensmittel zu fördern.
- **Schwerpunkt / Thema: Müllvermeidung thematisieren**
Die Herstellung und Entsorgung von Verpackungen benötigt viel Energie und Rohstoffe. Jede Vermeidung von Verpackung und die Trennung von Abfall für die Wiederverwendung ist ein wichtiger Betrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Sie etablieren Angebote, Aktionen oder Projekte in Ihrer KiTa.



Im Laufe Ihrer Teilnahme werden Sie in den Workshops viele praxisnahe Impulse und Zugangswege für Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen. Sie haben Zeit, mit Ihrem Team passende Themen in Ihrer KiTa umzusetzen. Die Projekte oder Angebote sollten in die Abläufe ihrer KiTa passen, damit Kinder und auch Eltern sie gut wahrnehmen können. Ziel ist es, über die bewusste Auseinandersetzung mit der Umwelt, die Bedeutung der Nachhaltigkeit für unser Leben zu erfahren.

Kinder erleben in der heutigen Zeit immer weniger, woher die Produkte kommen oder wie sie entstehen. Das Erfahren und Erleben von Zusammenhängen ist für Kinder aber nötig, um Wertschätzung gegenüber der Umwelt aufzubauen und auch das eigene Handeln reflektieren zu können. Die spielerische und erforschende Auseinandersetzung mit nachhaltigen Themen kann Kindern helfen, sich Erfahrungen und Wissen anzueignen. Dies fördert ihre Kompetenzen für umweltbewusstes Handeln.

Der Alltag in der KiTa bietet viele Ansatzmöglichkeiten entsprechende Angebote oder auch Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung einzubeziehen. Diese Bildungsanlässe können sowohl gegenständliche Angebote sein, wie z.B. ein Insektenhotel als auch wechselnde Projekte, wie z.B. Wie kommt der Apfel an den Baum und später in den Laden? Auch die Eltern können über Aktionen wie z.B. gemeinsame kulturelle Feste oder einen Second-Hand-Markt eingebunden werden.

Beispiele



Beispiel „Kinder dieser Erde“

Im KiTa-Alltag Spiele, Nahrungsmittel, Wohnungen, Kleidung, Lieder, Geschichten, Märchen und Tänze aus anderen Ländern kennen und verstehen lernen. Eltern können sich mit Fotos, Büchern und Andenken aus ihrem Heimatland oder auch aus dem Urlaub beteiligen.



Beispiel „Wald- oder Naturtage“

Regelmäßig mit den Kindern, z.B. einen Tag in der Woche oder wochenweise, im Wald bzw. in der Natur sein. Dort können sie den Wald spielerisch kennen und lieben lernen, die Jahreszeiten und die Veränderungen in der Natur beobachten.



Beispiel „Gemüsebeet“

Kinder können vom Säen bis zur Ernte die Entstehung von Lebensmitteln in der KiTa erfahren. Mit der Ernte und der krönenden Zubereitung eines Essens erleben Kinder bedeutsame und wertvolle Zusammenhänge über ihre Umwelt kennen.

Beispiel „Wasser ist Leben“

Wasser ist weltweit ein kostbares Gut. Kinder sollen Wasser mit all ihren Sinnen erleben und erforschen lernen. Ein umweltbewusster Umgang im Alltag der KiTa fördert bei den Kindern eine wertschätzende Haltung.



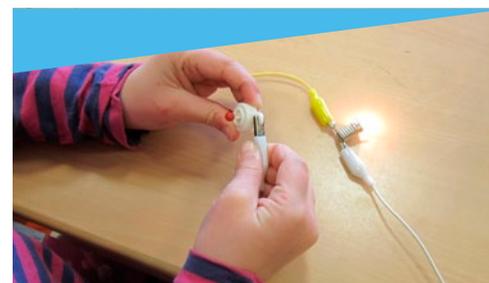
Beispiel „Müll oder was?“

Kinder haben täglich Verpackungen in den Händen. Müll zu vermeiden, ihn zu trennen und Materialien wiederzuverwenden, ist ein Thema, das vielseitig für Kinder im Alltag einer KiTa umgesetzt werden kann.



Beispiel „Energie-Detektive“

Was ist Energie? Wo nutzen wir Strom? Kindern nutzen täglich Strom, wissen aber wenig über die Bedeutung für unseren Alltag. Als Detektive die Nutzung von Energie zu erforschen und die Einsparung im Alltag kennenzulernen, ist ein spannendes Projekt.



Beispiel „Reparaturwerkstatt“

Kinder erleben heute selten, dass Produkte repariert werden. In einer Werkstatt können Spielzeuge wieder funktionsfähig werden oder andere Dinge zu etwas Neuem umgebaut werden. Kinder erfahren über die Weiternutzung einen wertschätzenden Umgang und erleben Recycling hautnah.



Beispiel „Aus Alt wird Neu“

Einen Second-Hand-Markt in der Kita zu organisieren, ist eine Maßnahme, um durch die Weitergabe von Kleidung und Spielmaterial ein nachhaltiges Bewusstsein bei den Eltern zu fördern.



Der Weg zur Auszeichnung

Sie dokumentieren Ihre Schwerpunkte mit Fotos und erläutern die nachhaltigen Ziele Ihrer KiTa.



Im Laufe Ihrer Teilnahme werden Sie neue praxisnahe Beispiele in Ihrer KiTa umsetzen. Das ist erprobte und gelebte Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich. Ihre Beispiele und Ihre Erfahrungen möchten wir in einen Best-Praxisbuch für andere KiTas und Einrichtungen veröffentlichen. Aus der Praxis für die Praxis. So können andere KiTas von Ihren Erfahrungen lernen und sich Anregungen für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in ihrer KiTa holen.

Wie soll das Best-Praxisbuch aussehen?

Das Best-Praxisbuch soll lebendig Ihre Aktivitäten zur Nachhaltigen KiTa zeigen und zur Nachahmung anregen. Dabei sind Fotos von den Aktivitäten, Projekten und Maßnahmen, die Sie in Ihrer Einrichtung umgesetzt haben, ein wesentliches Element. Die Fotos mit erläuternder Bildbeschreibung werden zusammen mit den gewählten Schwerpunkten und Zielen im Best-Praxisbuch vorgestellt.

Was müssen Sie dafür tun?

- Benennen Sie die Ziele Ihrer nachhaltigen KiTa.
- Nennen Sie mindestens drei nachhaltige Themen oder Schwerpunkte, die Sie in Ihrer KiTa umsetzt haben.
- Fotografieren Sie Ihre Aktivitäten in Ihrer KiTa.
- Wählen Sie sechs Bilder passend zu Ihren Schwerpunkten aus und erläutern Sie, was auf dem Bild zu sehen ist und um welche Aktivität es sich handelt.
- Senden Sie uns die Fotos, Ziele und Schwerpunkte per E-Mail oder USB-Stick zu.
- Senden Sie das Formular, dass wir Ihre Texte und Fotos veröffentlichen dürfen, unterschrieben zurück.

Wie unterstützen wir Sie?

Um Ihnen – und auch uns – die Arbeit zu vereinfachen, werden wir Ihnen eine Vorlage geben, in die Sie Ihre Ziele, Schwerpunkte und Fotos mit Erläuterungen einfügen können. Die Dokumentation für das Best-Praxisbuch wird detailliert in den Workshops besprochen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa

Kinder möchten die Welt erforschen, sie begreifen und verstehen. Neugierig und unvoreingenommen stellen sie viele Fragen zu den Bereichen Umwelt, Natur oder auch zu anderen Kulturen. Sie wollen wissen, warum und wie das Wasser aus dem Wasserhahn kommt, warum hierzulande keine Bananen wachsen oder warum Gleichaltrige aus anderen Ländern anders aussehen. Diese Fragen der Kinder betreffen ihr direktes Lebensumfeld und die Antworten haben alle mit Bildung für nachhaltige Entwicklung zu tun. Bildung für nachhaltige Entwicklung greift Themenfelder auf, die für die Zukunft relevant und bedeutsam sind und setzt dabei den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. Dieser erweiterte Blick auf die Nachhaltigkeit kann auch Platz und Raum im Alltag einer KiTa finden. Denn viele angebotene Projekte und Bildungsimpulse für Kindergartenkinder befassen sich schon mit Themen, die auch den Umweltschutz berühren. Insofern ist Bildung für nachhaltige Entwicklung kein zusätzliches Angebot, sondern eine Erweiterung der pädagogischen Praxis in der KiTa.

Themenfelder für Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa können sein:



Warum eine frühe Bildung zur Nachhaltigkeit?

Kinder im Kindergartenalter befinden sich in einer besonders sensiblen Phase ihrer körperlichen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung. Was sich Kinder an grundlegenden Fertigkeiten, Werthaltungen und Überzeugungen aneignen, ist prägend dafür, wie sie sich in ihrem weiteren Leben gegenüber ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen verhalten. In dieser Entwicklungsphase einen Zugang zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der KiTa anzubieten, kann Kinder zu nachhaltigem Handeln befähigen und für zukünftige Herausforderungen in einer globalen Welt stärken.

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte Menschen in die Lage versetzen, nachhaltig zu denken und zu handeln und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Es geht darum abzuschätzen, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf die Natur, künftige Generationen oder das Leben in anderen Regionen der Erde hat, und sich dadurch an der Gestaltung einer gerechteren Zukunft zu beteiligen (nach Fritz und Schubert, BNE, Herder Verlag, 2014).

Die Projektleitung:



Der WILA Bonn hat dieses Projekt initiiert und leitet es.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und ein staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung. Zu den Schwerpunkten zählen Nachhaltigkeit und Naturpädagogik im Elementarbereich.

Mit dem Bildungsprojekt „Nachhaltige KiTa – Mit Kindern aktiv für die Welt“ unterstützt er die nachhaltige Entwicklung. Die NRW Landesregierung hat den Auftrag, die Strategie, Bildung für nachhaltige Entwicklung systematisch und strukturell in allen Bildungsbereichen in Nordrhein-Westfalen zu verankern.

Unser Förderer im Projekt:

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Gefördert durch die



Unser Partner zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft:



Impressum

Herausgeber: Wissenschaftsladen Bonn e. V., Reuterstraße 157, 53113 Bonn, www.wilabonn.de

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

Layout: Pixelheit | Katharina Grünberg

Text: Edith Klingsporn und Dr. Cornelia Voß

Bilder: WILA Bonn und AdobeStock/lovelyday12